zete Aufgabe



Prügelstrafe abgeschafft

- Seit diesem Schuljahr ist es in allen deutschen Schulen verboten, Kinder mit der
- 3 Prügelstrafe zu erziehen. Als letztes Bundesland verabschiedete letzte Woche der
- 4 Bayerische Landtag ein entsprechendes Gesetz. Schulminister Huber erklärte:
- 5 "Die Prügelstrafe ist seit vielen Jahren sehr umstritten. Jetzt ist die Zeit, sich davon
- 6 zu verabschieden."
- 7 Seit es Schulen gibt, war es üblich, Schüler mit unterschiedlichen k\u00f6rperlichen Strafen
- B zu disziplinieren: Stockschläge mit dem Rohrstock, Backpfeifen, Kopfnüsse und viele
- 9 andere Prügeleien durften Lehrer ungestraft anwenden. Die k\u00f6rperlichen und seelischen
- Schäden der Schüler waren teilweise sehr groß. Nun müssen Lehrer auf andere Strafen
- zurückgreifen, z.B. Klassenbucheintrag, Nachsitzen, Strafarbeiten und die Androhung
- 22 eines Schulverweises.
- 13 Vertreter der Elternverbände und der Kinderschutzbund begrüßten das neue Gesetz. Es sei
- 4 ein Meilenstein in eine kindgerechte Schule der Zukunft.

(Bayerische Nachrichten vom sil. August 1970)



Frage s:

Welche Sätze stimmen?

- A Auch in Bayern wurde 1980 die Prügelstrafe in Schulen abgeschafft.
- B Als Prügelstrafen waren Stockschläge, Backpfeifen und Kopfnüsse üblich.
- C Lehrer durften nach 1970 gar nicht mehr strafen.
- D Prügelstrafen waren für die Kinder nicht hannlos.
- E Der Kinderschutzbund begrüßte das neue Gesetz.

Frage 2:

Wo ist das Akkusativ-Objekt Im Satz (Zelle 8 - 9)?

"Stockschläge mit dem Rohtstock, Backpfeifen, Kopfnüsse und viele andere Prügeleien durften Lehrer ungestraft anwenden."



zur Vollversion

Lösungsseite

zu Frage 1

- Was sollst du tun?
- Die Sätze A bis E überprüfen, ob sie mit dem Text übereinstimmen.
- Lies also die Sätze A bis E und dann noch ehrmal den Text.
- A: Urei Aussagen: Bayern Prügelstrafe abgeschafft 1986.
- Die beiden ersten Aussagen überprüfst du in Zeile 2 bis 4. Und die dritte?
- O la Zeile 15.
- Satz A ist falsch. Die Prügelstrafe wurde nicht 1980, sondem 1970 verboten. (Zeile 15)
- B: Die Art der Prügelstrafe wird beschrieben in Zeile 8.
- B ist richtig (Zeile 8). Und C? Wo steht etwas über Strafen?
- In Zeile 10 bis 12! Gibt es also noch Strafen?
- Ja. Klassenbucheintrag usw. (Zeile 10-12). Also?
- In Zeile 9 bis 10: Die k\u00f6rperlichen und seelischen Sch\u00e4den der Sch\u00fcler waren teilweise sehr aro\u00d8.
- sehr große Schäden (Zeile 9-10) sind nicht harmlos!
- Also ist D richtig. Zwar nicht w\u00fcrt\u00e4ch, aber nach dem Sinn!
- Und E? Wo steht etwas über den Kinderschutzbund?
- ... und der Kinderschutzbund begrüßte das neue Gesetz (Zeile 13). Satz E ist also richtig.
- Also: Die Sätze B, D und E sind richtig, die Sätze A und C sind falsch.

zu Frage 2

- Was musst du herausfinden?
- Wo im Satz Zeile 8-9 das Akkusativ Objekt steht. Was ist das?
- Schau auf der Vorderseite nach beim Fragezeichen und beim Ausrufezeichen.
- @ Um die Satzglieder zu erhalten, führe die Umstell Probe durch.
- Das Subjekt erhalte ich durch die Frage Wer oder was durfte die Prügelstrafe unwenden?
- Wer? Lehrer, Das Subjekt ist also Lehrer.
- Das Prädikat erhalte ich durch die Frage Was wird getan?
- Was taten die Lehrer? Sie durften ungestraft anwenden. Das Prädikat ist also durften ungestraft anwenden.
- Das Akkusativ Objekt erhalte ich durch die Frage Wen oder was durften Lehrer ungestraft anwenden?
- Was durften Lehrer ungestraft anwenden? Stockschläge mit dem Rohrstock, Backpfeifen, Kopfnüsse und viele andere Prügeleien.
- B Das Akkusativ Objekt steht also am Satzanlang: Stockschlüge mit dem Rohrstock, Backpfeifen, Kopfnüsse und viele andere Prügeleien.



zur Vollversion







